

Michael Kogler startet bei der Leiben Rallye



In der Dieselseisterschaft dürfte der Zug bereits abgefahren sein. Kogler lag nach zwei Sonderprüfungen bei der Admont Rallye zwar überlegen in Führung, musste dann aber sein VW Diesel Kitcar mit Getriebeproblemen abstellen. Somit dürfte die Chance der Titelverteidigung für die restlichen zwei noch ausstehenden Rallyes dahin sein.

Dem kommenden Wochenende fiebert der junge Melker jedoch ganz besonders entgegen. Fährt er doch mit dem alten Gr. A Mitsubishi des Rallye-Vizemeisters 2003, Vater Gottfried Kogler.

Dieses schon ältere Modell, ein Mitsubishi Lancer Evo VI, wird von Kogler senior in der ungarischen Meisterschaft eingesetzt. Fahrer Krisztian Hideg ist dort sehr flott unterwegs.

Mit diesem Wagen möchte nun der Junior unter die Top Five dieser extrem stark besetzten Rallye (131 Starter) kommen und seinen zahlreichen Fans rund um Leiben und Melk sein gereiftes fahrerisches Talent beweisen.

Für den gelernten Elektriker wird ohnehin der Monat Oktober sehr anstrengend. Am 12./13. Oktober nimmt Michael wieder in einem Porsche Platz und dreht seine Runden am Nürburgring, 7 Tage darauf startet er wieder in seinem Diesel Kitcar bei der Pyhrn-Eisenwurzen-Rallye.